

Neue Pflichten, neue Chancen: Energieaudit und -management.

Alles zum neuen EDL-G und wie unser 24/7 Energiecockpit Sie dabei unterstützen kann.



**»Mehr Informationen über den
Energieverbrauch schaffen
neue Wege, Kosten zu sparen.**

**Das bringt uns auch im
Wettbewerb nach vorne.«**

Tim Lessau, Geschäftsführung Braaker Mühle Brot- und Backwaren GmbH

»Neue Pflichten verlangen neue Lösungen. Das 24/7 Energiecockpit unterstützt Sie effektiv bei Ihren Maßnahmen nach EDL-G.«

Michael Otto, Leiter Verkauf Firmenkunden und **Falco Jantz**, Energieeffizienzberater



Die günstigste Energie ist die, die man nicht verbraucht.

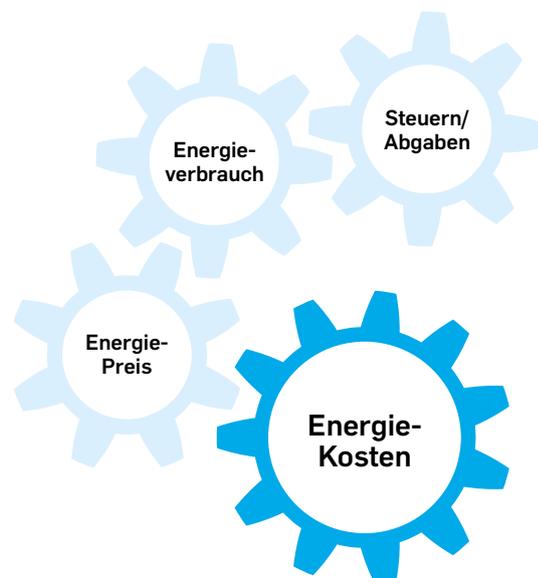
Seit April dieses Jahres sind größere Unternehmen (»Nicht-KMU«) gesetzlich zur Durchführung sogenannter Energieaudits verpflichtet. Nicht nur Produktions-, sondern auch Dienstleistungsunternehmen sind hiervon betroffen. Die Energieaudits sollen bis 5. Dezember 2015 abgeschlossen sein. So haben es Bund und Länder mit der Novelle des Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G) beschlossen.

Was genau ist ein Energieaudit? Ist auch Ihr Unternehmen dazu verpflichtet? Welche Alternativen gibt es? Als Ihr Partner für Energielösungen haben wir Ihnen die wichtigsten Fakten zum Thema in dieser Broschüre zusammengestellt.

Sie erfahren hier außerdem, wie wir Sie in den nächsten Monaten wirkungsvoll unterstützen können: mit unserem 24/7 Energiecockpit, das alle nötigen Daten sammelt und klassifiziert, das Verbrauchsanalysen bietet und so die Grundlagen für Ihr Audit und für neue, energieeffiziente Prozesse schafft.

Neue gesetzliche Vorgaben lösen unter Betroffenen recht selten Begeisterung aus. Das gilt sicher auch im Fall EDL-G. Es stimmt aber auch: Energieeffizienz birgt Vorteile für Ihr Unternehmen. Ihre Investitionen wirken unmittelbar, bis weit in die Zukunft und erzielen eine schnelle Rendite. Je früher Sie sich mit diesem Thema beschäftigen und Strategien entwickeln, desto früher fangen Sie zu sparen an.

Für anschließende Fragen sind wir für Sie da. Wir wünschen eine informative Lektüre.



Die Faktoren Ihrer Energiekosten: Der Staat erlässt Steuern und Abgaben, der Markt reguliert den Preis. Sie beeinflussen vor allem Ihren Verbrauch. Das ist das Zahnrad, mit dem Sie nachhaltig Ihre Kosten reduzieren.

Neue Pflichten, neue Chancen.

Anforderungen aus der Novelle des EDL-G

Ende April 2015 ist die Novelle des Gesetzes über Energiedienstleistungen (EDL-G) in Kraft getreten. Damit setzen Bund und Länder die Vorgaben der europäischen Energieeffizienzrichtlinie in nationales Recht um. Die Novelle verpflichtet alle Betriebe, die größer als mittelständisch sind, Energieaudits nach DIN EN 16247-1 durchzuführen und von qualifizierten Experten abnehmen zu lassen.

Die Pflicht zur Erhebung aller Verbrauchsmengen und -profile gilt dabei nicht allein für das produzierende Gewerbe: Auch alle dienstleistenden Unternehmen stehen in der Pflicht. **Bis zum 5. Dezember 2015 müssen die Audits in allen Nicht-KMU abgeschlossen sein.** Daran anschließend wird das Audit dann alle vier Jahre wiederholt.

Managementsysteme: die Alternativen zum Audit

Bis zum 31. Dezember 2016, also über ein Jahr mehr Zeit haben Unternehmen, die sich für eine der Alternativen zum Energieaudit entscheiden: zur Zertifizierung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 oder eines Umweltmanagementsystems (EMAS). Unternehmen, die sich bereits entsprechend haben zertifizieren lassen, sind von der Pflicht zum Energieaudit befreit.

Wie funktioniert der Nachweis des Audits?

Die Prüfung durchgeführter Audits ist Aufgabe des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Es fordert stichprobenartig Nachweise darüber, ob das Unternehmen

- der Verpflichtung zum Energieaudit nachgekommen ist (§8 Abs. 1 EDL-G) oder
- von der Verpflichtung freigestellt wurde, z. B. aufgrund der Durchführung eines Energie- oder Umweltmanagementsystems (§8 Abs. 3 EDL-G).

Die entsprechenden Nachweise werden vom Energieauditor und der Unternehmensleitung bestätigt. Eine aktive Nachweisspflicht seitens der Betriebe besteht nicht. Kann ein dazu aufgeforderter Betrieb keinen Nachweis erbringen, können Ordnungsgelder von bis zu 50.000 € verhängt werden.

Welche Unternehmen sind zum Audit verpflichtet?

Laut EU gelten Unternehmen als Nicht-KMU,

- die mehr als 250 Mitarbeiter beschäftigen oder
- die zwar weniger als 250 Mitarbeiter zählen, aber einen Jahresumsatz von über 50 Mio. € und eine Jahresbilanzsumme von über 43 Mio. € erzielen.

Für Unternehmen, die diese Jahreswerte wechselnd über- oder unterschreiten, gelten besondere Regeln. Gleiches gilt für Betriebe, die als Partner- und Verbundunternehmen nicht für sich allein betrachtet werden. Bei Fragen hierzu ziehen Sie bitte Ihren Wirtschaftsprüfer oder Rechtsbeistand hinzu.

	bis 05.12.2015	bis 31.12.2016	Folgejahre
Energiedaudit DIN 16247-1	Vollständiges Audit		Energiedaudit alle vier Jahre
Zertifizierung ISO 50001	Bewertung nach Kapitel 4.4.3 a & b	Zertifizierung	Internes, jährliches Audit & Rezertifizierung (alle drei Jahre)
24/7 Energiecockpit	Kontinuierliche Unterstützung		

Fristen zur Umsetzung von Energieaudit oder -management nach EDL-G.

Unsere Energielösung für Sie.

Unser 24/7 Energiecockpit schafft volle Energie-
transparenz für Ihren Betrieb z. B. durch

- Automatisiertes Berichtswesen
- Bildung und Darstellung von Kennzahlen

Mehr erfahren Sie ab Seite 12.

Energieaudit.

Momentaufnahme Ihres Verbrauchs

Für Unternehmen, die größer als mittelständische Betriebe sind, schreibt die Gesetzgebung seit April das Energieaudit nach DIN EN 16247-1 vor.

Es identifiziert Menge und Profil des betrieblichen Energieverbrauchs zu einem bestimmten Zeitpunkt und bewertet sie mittels nachvollziehbarer Kennzahlen. So schafft es eine Basis für betriebliche Entscheidungen, wie die Energieeffizienz im Unternehmen erhöht werden kann. Nach jeweils vier Jahren wird das Audit wiederholt.

Ein erfolgreiches Energieaudit erfasst mindestens 90 Prozent des gesamten Energieverbrauchs eines Unternehmens. Berücksichtigt werden alle Energieträger (Strom, Brennstoffe, Wärme, regenerative Energien und Kraftstoffe) an allen Standorten und Gebäuden sowie in allen Anlagen und Prozessen, inklusive des Transports des Unternehmens.

Das Audit soll ein zuverlässiges Bild der Gesamt-Energieeffizienz ergeben, um daraus wirksame Verbesserungsmaßnahmen ermitteln zu können.

Also muss es auf aktuellen, belegbaren Betriebsdaten zum Energieverbrauch und zu den Lastprofilen basieren.

Der vom Unternehmen bestellte Auditor fasst die per Kennzahlen klassifizierten Daten in einem Bericht zusammen. Hier stellt er auch die ermittelten Einsparpotentiale dar, entweder in Form einer Lebenszykluskostenanalyse oder als Amortisationsrechnung.

Bei mehreren ähnlich strukturierten Betriebsstätten kann der Auditor das Multi-Site-Verfahren anwenden, bei dem, stellvertretend für das gesamte Unternehmen, einzelne, repräsentativ ausgewählte Betriebsstätten untersucht werden.

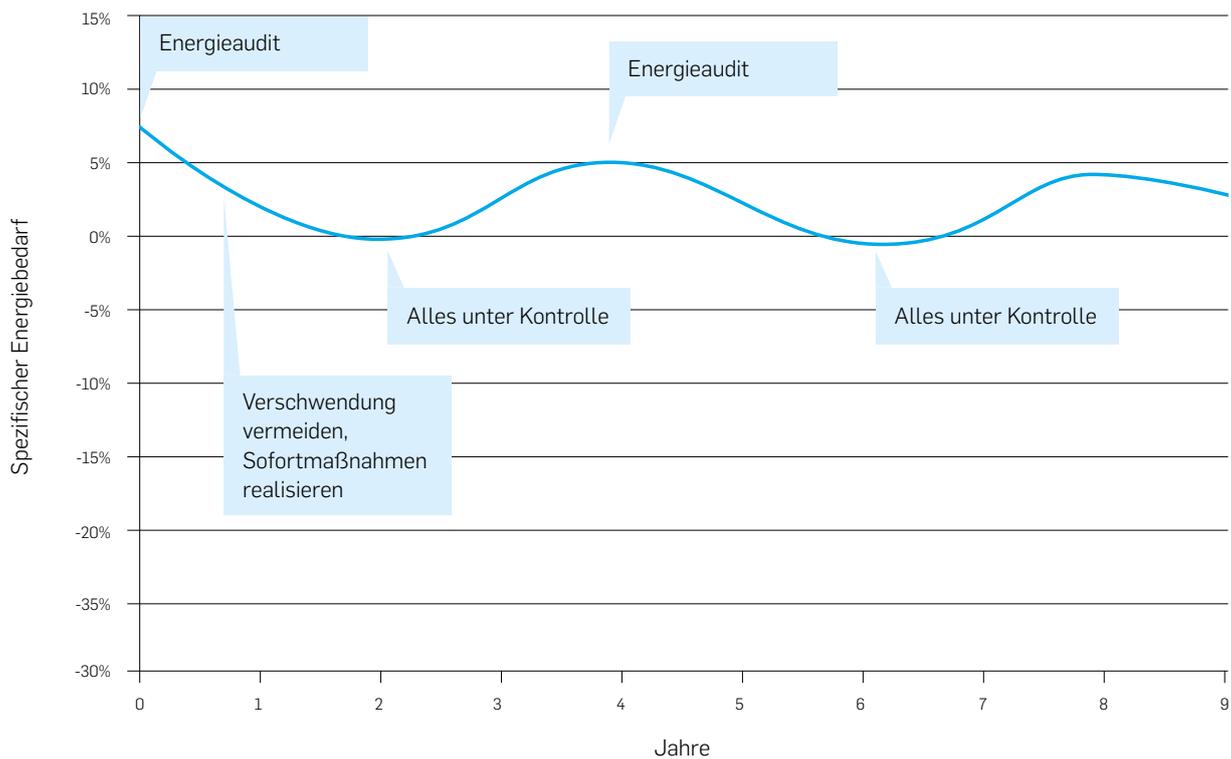
Ablauf des Energieaudits.



Alle Fakten auf einen Blick.

Das Energieaudit nach DIN EN 16247-1:

- 90 % aller Energieverbräuche werden erfasst
- Systematische Inspektion und Analyse des Energieeinsatzes
- Punktuelle Bestandsaufnahme
- Ermittlung von Einsparpotenzialen
- Wiederholung im Vier-Jahres-Turnus



Schema der Entwicklung des Energieverbrauches bei Durchführung von Energieaudits.

Was bewirkt das Energieaudit?

Mit dem Energieaudit nach DIN 16247-1 kommt Ihr Unternehmen den neuen gesetzlichen Pflichten aus dem EDL-G nach. Zudem schaffen Sie die Voraussetzung, Ihr Unternehmen via Spitzenausgleich (vgl. § 55 EnergieStG) steuerlich zu entlasten. Doch vorteilhaft dürften auch die Einsparpotenziale für Ihr Unternehmen sein, die sich aus der Analyse Ihrer Verbrauchsdaten ergeben.

Das Audit ist ein erster, aber essentieller Schritt hin zu höherer Effizienz – auch wenn aus ihm noch keine Unternehmensziele für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess definiert werden. Das ist Aufgabe von Energie- und Umweltmanagementsystemen – eines stellen wir Ihnen als Alternative zum Energieaudit auf den Folgeseiten vor.

Unsere Energielösung für Sie.

Unser 24/7 Energiecockpit schafft volle Energie-transparenz für Ihren Betrieb z. B. durch

- Visualisierung der Energieflüsse in Echtzeit
- Alarmfunktion bei Abweichung von Grenzwerten

Mehr erfahren Sie ab Seite 12.

Energiemanagementsystem.

Kontinuierlich zu hoher Energieeffizienz

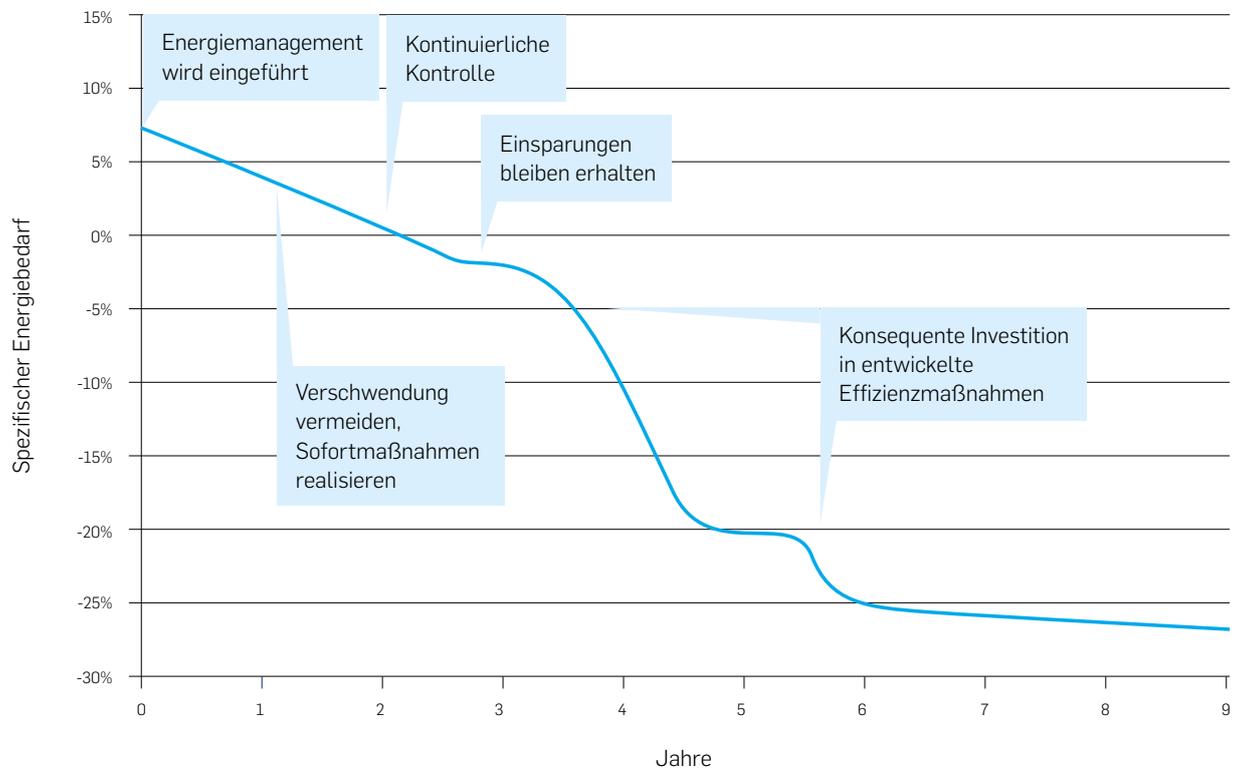
Eine Alternative zum Energieaudit heißt DIN EN ISO 50001 und besteht im Aufbau eines betrieblichen Energiemanagementsystems (EnMS).

Es verursacht zwar mehr Aufwand für das Unternehmen, birgt aber größere Erfolgchancen, weil es Effizienzziele definiert und deren Umsetzung auf allen betrieblichen Ebenen verfolgt.

Die Norm unterstützt die Unternehmensleitung bei der Orientierung in allen energierelevanten Themen und basiert auf dem Modell eines »Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses«.

Das heißt: Anders als beim Audit, das alle vier Jahre eine Momentaufnahme erstellt, entwickelt ein EnMS ein kontinuierliches Bild vom Energieverbrauch und den Lastprofilen. Es hilft so langfristig dabei, die gesetzten Energieeinsparziele durch zielgerichtete Maßnahmen zu realisieren. Hauptziel ist es, die geforderte Leistung mit minimalem Energieeinsatz sicherzustellen.

Inhalte der Norm sind die Energieplanung, die alle nennenswerten Maßnahmen zusammenfasst, die Definition von Energiezielen und die Entwicklung von Aktionsplänen für



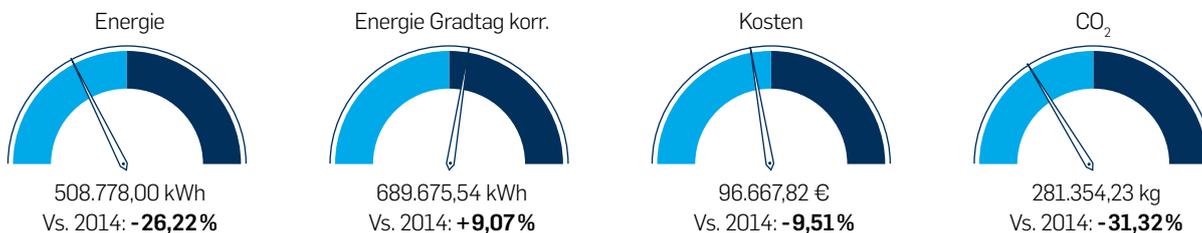
Schema der Energieverbrauchskurve eines Betriebs bei Durchlauf eines EnMS.

das Unternehmen. Daran anschließend werden die Energieströme detailliert erfasst und mittels gebildeter Kennzahlen bewertet. **Die anschließenden Analysen legen verdeckte Potenziale offen.**

Interessant ist ISO 50001 als Alternative auch für alle Betriebe, die bereits nach ISO 14001 oder 9001 zertifiziert sind, denn sie vereinfachen das 50001-Zertifikat – und damit auch die Befreiung vom Energieaudit, wie es das EDL-G vorschreibt. Befreit sind auch Betriebe, die ein Zertifikat für das – weit aufwendigere – Umweltmanagementsystem EMAS nachweisen können.

Mehr Zeit mit ISO 50001

Unternehmen, die sich zur Durchführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 entschlossen haben, haben bis Abschluss der Maßnahme bis zum 31. Dezember 2016 Zeit. Jedoch: Bis zum 5. Dezember 2015 muss die energetische Bewertung aus der ISO-Norm nachweislich abgeschlossen sein (Punkt 4.4.3 a und b).



Alle Fakten auf einen Blick.

Das Energiemanagementsystem ISO 50001:

- Aufnahme von Effizienzzielen in die Unternehmenspolitik
- Kontinuierliche Messung von Daten und Prüfung der Zielerreichung
- Aktive Integration der Mitarbeiter in den Prozess
- Durchführung jährlicher interner Audits
- Re-Zertifizierung nach je drei Jahren

24/7 Energiecockpit.

Überblick verschaffen. Sparpotenziale identifizieren

Für welchen Weg zur Zertifizierung und zu mehr Effizienz Sie sich für Ihr Unternehmen entscheiden: Ihr neues Projekt beginnt mit der detaillierten Erfassung, Auswertung und Bewertung Ihres Energieverbrauches. Unser 24/7 Energiecockpit nimmt Ihnen diese Aufgaben ab – und es erledigt noch weit mehr für Sie. Datensicher und ohne aufwendige Schulungen. Ihre Vorteile im Überblick:

Ihre Daten in besten Händen

Wenn es um Firmendaten geht, wird es sensibel. Für eine optimale Kontrolle mit höchster Sicherheit beinhaltet das 24/7 Energiecockpit modernste Instrumente der Datensicherheit und des Datenschutzes.

Bedienen ohne Anlaufschwierigkeiten

Schön, wenn es auch einfach geht. Die intuitive Funktionsweise und Bedienung des 24/7 Energiecockpits ermöglicht gleich vom Start an auch nicht speziell ausgebildeten Fachkräften einen reibungslosen Umgang.

Integrierter Überschreitungsalarm

Geben Sie zu hohem Energieverbrauch keine Chance. Das 24/7 Energiecockpit hilft Ihnen dabei. Überschreitet Ihr Verbrauch einen von Ihnen selbst definierten Schwellenwert, meldet sich das System. So können Sie jederzeit auf ungewöhnliche Ereignisse reagieren.

Die Zukunft im Auge

Anhand detaillierter Berichte zu Ihrem tagesaktuellen Energieverbrauch haben Sie schon heute alle ökologischen und ökonomischen Auswirkungen von morgen jederzeit im Blick. Das bedeutet für Sie optimale Planungssicherheit.

Automatisch informiert

Ein 24/7 Energiecockpit ermöglicht eine umfangreiche automatische Datenerfassung, Auswertung und Kontrolle – sogar unter Einbeziehung kaufmännischer Informationen und Produktionsvariablen. Das optimiert Ihre Energiekosten langfristig.

Zertifizierung und Auditierung

Das Energiemanagement nach ISO 50001 und DIN 16247-1 wird unterstützt.

Weitere Informationen

Sie wollen mehr über die Novelle des EDL-G und das 24/7 Energiecockpit wissen? Ihr persönlicher Kundenmanager bei den Stadtwerken Kiel hilft Ihnen gerne weiter.

Sie erreichen ihn über unsere Servicenummer

0431/594-2829

oder per E-Mail über

firmenkunden@stadtwerke-kiel.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden unter

www.stadtwerke-kiel.de/edl-g





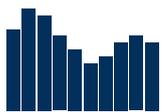
Energieaudit oder EnMS: Wobei hilft das 24/7 Energiecockpit?

Von Messdaten hin zu Maßnahmen: Das 24/7 Energiecockpit arbeitet in fünf Schritten.

1 Ihre Messdaten werden automatisch in das System integriert. Alternativ können Sie die Daten über die Webschnittstelle bequem erfassen oder manuell in das System übertragen. Zusätzlich können Sie die Zählerstände auch über Ableselisten erfassen.



2 Sie erhalten einen Überblick über den Einsatz der Energieträger und eine Darstellung der Energienutzung. So erkennen Sie die Energieflüsse in Ihrem Gebäude.



3 Mit dem Vergleich von individuellen Kennzahlen hilft Ihnen das 24/7 Energiecockpit, Ihren Energieverbrauch zu beurteilen. So können Sie Abweichungen und Auffälligkeiten sofort erkennen.



4 Sie können zielgerichtete Maßnahmen planen und Ihren Energieverbrauch nachhaltig reduzieren.

5 Mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen schonen Sie Ihr Budget und die Umwelt. Die Erfolge können Sie mit dem 24/7 Energiecockpit transparent aufbereiten und kommunizieren sowie die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen kontrollieren und beurteilen.



Dürfen wir noch etwas für Sie tun?

Zusätzliche Unterstützung auf dem Weg zur Zertifizierung

Energieeffizienz ist keine Einmalaufgabe. Nachhaltige Erfolge stellen sich erst durch kontinuierliche Prozesse ein. Also gehen auch unsere Dienstleistungen weit über das 24/7 Energiecockpit hinaus.

Schritt 1: Energetisches Monitoring

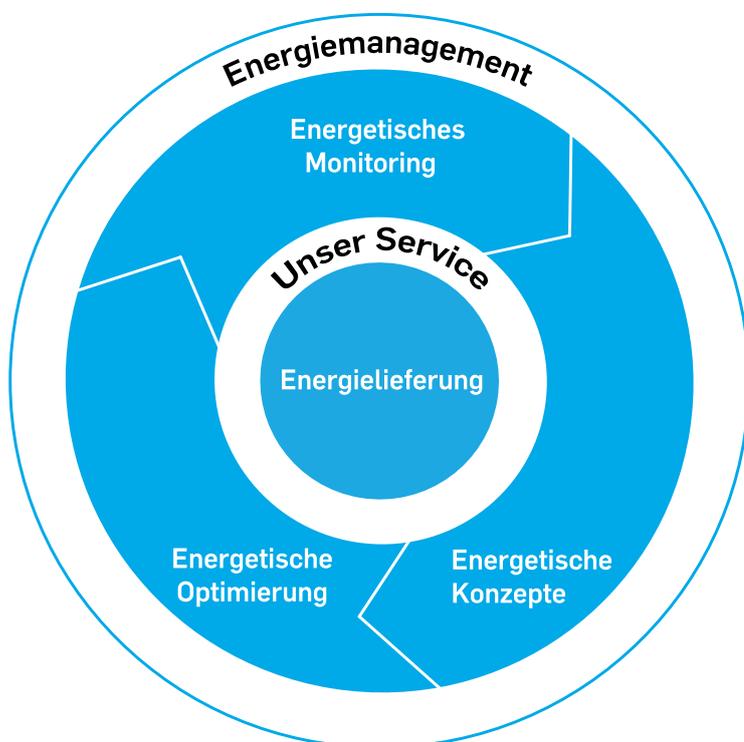
Bereitstellen des 24/7 Energiecockpits, Implementierung des 24/7 Energiecockpits in Ihrem Betrieb, initiale Unterstützung und Beratung bei der Zählersetzung, Erstellung von individuellen Berichten und Auswertungen nach Ihren Wünschen.

Schritt 2: Energetische Konzepte

Aktive Unterstützung bei der Suche von geeigneten Energieberatern, Planungsbüros und Zertifizierungsgesellschaften. Kompetente Unterstützung während des Beratungs- und Zertifizierungsprozesses, Entwicklung von Contracting-Lösungen.

Schritt 3: Energetische Optimierung

Begleitung während des Optimierungs- und Zertifizierungsprozesses, Umsetzung von Contracting-Lösungen, Feedbackgespräche mit allen Beteiligten zur Optimierung der Ergebnisse.



Die Stadtwerke Kiel verhelfen Ihnen in drei Schritten zu einem kontinuierlichen Energiemanagement und damit zu mehr Energieeffizienz.

Förderungen.

Für mehr Energieeffizienz in Unternehmen

Zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen bieten Bund und EU zahlreiche Modelle zur finanziellen Förderung an.

Unterstützt werden Maßnahmen zur Identifizierung von Energieeinsparpotenzialen und deren technischer Umsetzung. Zuständig für die Bearbeitung von Förderanträgen ist wiederum das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Folgende Förderprogramme sind für Sie als Nicht-KMU relevant:

Förderprogramm: Energiemanagementsysteme

Das Förderprogramm Energiemanagementsysteme unterstützt Unternehmen bei der Einführung eines Energiemanagementsystems. Was wird gefördert?

- Erstzertifizierung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001
- Erstzertifizierung eines Energiecontrollings gemäß Anhang der Förderrichtlinie
- Erwerb von Mess-, Zähler- und Sensoriktechnologie (Messtechnik) für Energiemanagementsysteme
- Erwerb von Software für Energiemanagementsysteme

Förderung Querschnittstechnologien

Gefördert werden Investitionen zur Erhöhung der Energieeffizienz durch den Einsatz von hocheffizienten elektrischen Motoren und Antrieben.

Beispiele für solche Querschnittstechnologien sind:

- Pumpen
- Ventilatoren
- Anlagen zur Rückgewinnung von Wärme aus der Raumluft
- Kompressoren und Anlagen zur Wärmerückgewinnung bei der Erzeugung von Druckluft

Nähere Details zu den aktuell gültigen Förderprogrammen finden Sie unter www.bafa.de



Wir sind für Sie da.

Stadtwerke Kiel AG

Vertrieb Firmen- und Immobilienkunden
Uhlenkrog 32 / 24113 Kiel

Tel. 0431/594-2829

Fax 0431/594-2387

E-Mail

firmenkunden@stadtwerke-kiel.de

Onlineservice

Kontaktieren Sie Ihren persönlichen
Ansprechpartner auf
www.stadtwerke-kiel.de/kundenmanager

Stand 01/08/2015